

# Blues und Soul mit Reibeisenstimme

Die Band Magnolia gab ein Konzert im Sulzfelder Bürgerhauskeller

In fantastischer Form präsentierte sich die Band Magnolia beim Konzert im Bürgerhauskeller Sulzfeld. Die vierköpfige Band um den charismatischen Bandleader Winston Dyer war auf Einladung des Kulturkreises Sulzfeld in das

Kellergewölbe gekommen. Und der Einladung folgten ebenso zahlreiche Gäste, die offensichtlich voll auf ihre Kosten kamen.

Die in Weinheim gegründete Band Magnolia hat sich voll und ganz dem

Rhythm'n'Blues, Jazz und Soul verschrieben und interpretiert mit viel Spielfreude und großer Leichtigkeit Songs von B.B. King, Ray Charles, J.J. Cale, Marvin Gaye, Keb' Mo und anderen Musiklegenden.

Dabei ist vor allem einer für den authentischen Sound verantwortlich: Der in Mannheim lebende Sänger Winston Dyer. Mit seiner souligen Reibeisenstimme und viel Einfühlungsvermögen verzauberte er das Publikum. Er hauchte den Songs förmlich Leben ein. Und so wurden altbekannte Hits wie „Sitting On The Dock Of The Bay“ von Otis Redding oder „Ain't No Sunshine“ von Bill Withers völlig neu erlebt. In nichts zurückstehend waren die weiteren Bandmitglieder: Konrad Fink am Bass bewegte sich stets taktgebend auf seinem Instrument und war somit das Rückgrat der Band. Für den Drummer Klaus Pelzer also die Grundlage für sein grooviges und auflockerndes Schlagzeugspiel. Die Band wurde von Jürgen „Mojo“ Schultz an der Gitarre komplettiert. „Ein Meister seines Faches“, attestierte ein begeisterter Zuhörer am Ende des Konzertes. „Ich habe selten einen so spielfreudigen Blues-Gitarristen gehört.“

Magnolia unterhielt die Gäste im Bürgerhauskeller mehr als zwei Stunden lang und verabschiedete sich mit Zugaben von der Bühne.



*SOULFEELING* lieferte der charismatische Sänger Winston Dyer mit seiner Band Magnolia im Sulzfelder Bürgerhauskeller ab.

Foto: jpf

jpf